

Wertstoffcontainer

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Wiedelbach als Vertreter der Stadtreiniger, der heute anstehende Fragen der erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie des OBR zu den Wertstoffcontainer im Stadtteil gemeinsam klären möchte.

Im Fokus stehen beginnend die 3 Altpapiertonnen auf dem Platz der 11 Frauen – Annastraße. Diese wurden im Rahmen der Sanierung und Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße provisorisch dort erst einmal verlegt, wo sie immer noch stehen. Sie sind stets überfüllt, marode, verschmutzt und sind einfach kein schöner Anblick auf dem neu gestalteten Platz. Es müsse eine Lösung her, die Altpapiertonnen müssten an einem anderen Ort verlegt werden. Dabei werden in der Diskussion verschiedene Lösungsmöglichkeiten erörtert, beispielsweise durch Anbringung unterirdischer Wertstoffcontainer für Altglas und Altpapier oder andere Plätze werden in Erwägung gezogen.

Herr Wiedelbach führt aus, dass durch die gesamte Neugestaltung des Vorderen Westens der Stadtteil an Schönheit gewonnen hat und es verständlich ist, dass man an den neu gestalteten Plätzen keine maroden und vollgestopften Wertstoffcontainer sehen und haben möchte. Er führt dazu Beispiele an, an welchen Plätzen gute Lösungsmöglichkeiten für unterirdische Wertstoffcontainer gleich mit umgesetzt werden konnten und wo es noch nicht möglich ist aus unterschiedlichen Gründen. Bezüglich einer Papiertonne, erklärt Herr Wiedelbach, dass jedes Grundstück eine kostenlose Haus – nahe – Tonne beantragen kann.

Weitere Beschwerden werden erörtert zur Altglasentsorgung im Stadtteil. Die aktuelle Firma, die für die Altglasentsorgung verantwortlich und zuständig ist, hat zu große LKWs, die in kleinere und enge Straßen nicht rausfahren können, teilweise aufgrund parkender Autos, die sich an die Halteverbotsschilder nicht halten. Deshalb wurden schon Altglascontainer einfach versetzt zur Verärgerung der Bürgerinnen und Bürger, die einen längeren Weg zum Altglascontainer in Kauf nehmen müssen.

Ferner wird erörtert, dass die unterirdischen Wertstoffcontainer – Rudolphsplatz – nur noch zur Altpapierentsorgung zur Verfügung stehen aufgrund der Umstellung zur Altglasentsorgung auf 3 Farben. Vorher dienten sie für Altglas- und Altpapierentsorgung. Der Altglascontainer wurde versetzt bei der Adventskirche. Dadurch, dass der Rudolphsplatz stark von Leuten frequentiert und für Treffen genutzt wird, lassen viele Leute einfach ihre mitgebrachten Flaschen leer auf den Platz zurück oder stellen sie bei dem Altpapiercontainer ab. Diese Flaschen werden wiederum von den Stadtreinigern entsorgt, was auch Kosten verursache, oder von dem Personal des Chacals wegeräumt. Deshalb wird der Wunsch vorgebracht und erörtert, die Container zu tauschen und unbedingt wieder einen Altglascontainer auf dem Rudolphsplatz bereitzustellen, um dieses Problem zu lösen.

Weitere Themen bespricht der OBR mit Herrn Wiedelbach, u. a.

Die Ausschreibung für die Altglasentsorgung
Kosten für eine eigene private Tonne für die gelben Säcke



Die gelbe Tonne soll am 01.01.2021 eingeführt werden in Vollservice

2 von 2

Am Ende der ausführlichen Diskussion und Fragestellungen wird Einvernehmen dahingehend erzielt, eine gemeinsame Ortsbegehung mit Herrn Wiedelbach, dem OBR und interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unternehmen und anstehende Probleme vor Ort zu klären und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erörtern, die umsetzbar sind.

Abschließend dankt der Ortsvorsteher Herrn Wiedelbach für sein Kommen und für seine Informationen sowie Berichterstattung.

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin